

# Wie man durch richtige Wäsche die Funktion und Optik von Sicherheitskleidung erhält.

Gute Schutzkleidung besteht aus sehr vielen Einzelkomponenten. Das sind: Grundmaterial aus Aramid (Nomex) oder Aramid/Viskose FR-Gemischen, Nässesperren (z. B. HF Multifunction), Reflexstreifen (3M) auf Basis mikroskopisch kleiner Glaskügelchen, nachleuchtende Streifen aus synth. Material, Knöpfe, Reißverschlüsse, Klettbänder, Abdichtbänder zum wasserdichten Verschweißen von Nähten usw.

HF hat schon vor Jahren zusammen mit dem Maschinenhersteller Miele und dem Waschmittelhersteller Kreussler eine Waschempfung für Haushalts- als auch Industrielwaschmaschinen entwickelt.

Damit ist gewährleistet, daß die Kleidung einerseits hygienisch sauber wird, Schadstoffe ausgewaschen werden und andererseits die Schutzeigenschaften nicht vermindert werden.



Bei Reklamationen und notwendigen Reparaturen die gewaschene Kleidung bitte an HF Sicherheitskleidung, 85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14, senden. Telefon 08457-7001, Fax 7004, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de.

Lieferant für Wasch- und Imprägniermittel: Chemische Fabrik Kreussler, Rheingaustraße 87-93, 65203 Wiesbaden, Telefon 0611-92710, Fax 9271111.

## Vorbereitung zur Wäsche:

- Taschen leeren und Klettverschlüsse schließen.
- Starke Verschmutzungen der Reflex- und nachleuchtenden Streifen unmittelbar nach dem Einsatz mit feuchtem Schwamm abwischen und anschließend waschen.
- Verfilzte Klettverschlüsse mit kleiner Stahlbürste säubern.
- Bei Überjacken Karabinerhaken und per Klettverschlüssen befestigte Rückenschilder abnehmen.

## Waschanleitung.

- Waschmittel ohne Bleichmittel, ohne Weichspüler verwenden (z.B. Fewa, Derval-Rent).
- Keine Weichspüler verwenden.
- Keine Bleichmittel, optische Aufheller oder Haushalts-Vollwaschmittel verwenden.
- Waschmaschine maximal zu 2/3 befüllen.
- Programm auf 60°C im Schonwaschgang stellen.
- Waschen im separaten Vorwasch- und Hauptwaschgang. Bei normaler Verschmutzung erfolgt pro 10 kg Wäsche eine Zugabe von 100 ml Waschmittel im Vorwaschgang und 50 ml im Hauptwaschgang.
- Um die wasser- und säureabweisenden Eigenschaften des Außenmaterials zu erhalten, empfehlen wir nach jedem Waschgang eine Nachimprägnierung vorzunehmen.
- Die Kleidung kann geschleudert werden.

## Imprägnieren

- Nachimprägnieren bei jedem Waschvorgang (spätestens nach der 5. Wäsche) durch Imprägniermittel (200ml pro kg Wäsche) im Pflegeleichtprogramm bei 40°C - ohne Spülprozesse (ca. 10 Min.), anschließend abschleudern.
- Imprägniermittel z. B. Hydrob FC von Kreussler.
- Anschließend wie unten beschrieben im Tumbler (Trockner) behandeln.
- Um eine bessere Schweißaufnahme des Futters zu ermöglichen, sollte bei Jacken mit fest eingenähtem Futter auf das Nachimprägnieren verzichtet werden.

## Bügeln.

- Die Kleidung ist mit Fluorkarbonharz ausgerüstet. Damit ist der Stoff wasser- und säureabweisend. Diese Schutzeigenschaften werden u. a. durch Bügeln oder Trocknen im Tumbler (Trockner) verbessert.
- Bügeln mit 2 Punkten. Reflex- und nachleuchtende Streifen nicht bügeln.

## Trocknen.

- Behandlung im Tumbler (Trockner) mit reduzierter thermischer Belastung.